



Pressemitteilung

Nr. 17
23. Oktober 2019
Seite 1 von 2

Hausanschrift
Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

Postanschrift
11055 Berlin

Tel. +49 (0)30 18441-3420
Fax +49 (0)30 18441-3422

www.pflegebevollmaechtigter.de

Mitbestimmung in allen Pflegeeinrichtungen durch Bewohnervertretungen

Anlässlich der heutigen Veranstaltung zum Thema „Stärkung der Bewohnervertretungen in der Langzeitpflege“ erklärt der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus:

„Bei den aktuellen Diskussionen über die Qualität und die Kosten stationärer Pflegeeinrichtungen gerät manchmal in den Hintergrund, dass diese vor allem Orte des Wohnens und des Lebens sind. Eine gut funktionierende Bewohnervertretung ist hierfür von immenser Bedeutung. Sie trägt dazu bei, dass auch die stationäre Pflegeeinrichtung durch Mitbestimmung wirklich ein „Zuhause“ wird. Bewohnerbeiräte berichten leider aber auch, dass sie nicht immer unabhängig agieren können oder die erforderliche Unterstützung nicht erhalten. Das muss in Deutschland überall gewährleistet sein, sonst ist dieses Gremium ein stumpfes Schwert.“

Die Bewohnervertretungen in stationären Pflegeeinrichtungen setzen sich für die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner ein. Sie sichern ihre Teilhabe und Mitbestimmung und tragen zu einer guten Lebensqualität bei. Die Themen reichen dabei von der Verpflegung über die Freizeitgestaltung bis hin zum Heimentgelt.

Oftmals ist jedoch zu hören, dass die Bewohnervertretungen nicht so arbeiten können wie vorgesehen, da sie Informationen nicht oder nicht rechtzeitig erhalten oder ihnen keine ausreichenden Mittel und Ressourcen zur Verfügung stehen.

Um in den Austausch über ihre wichtige Arbeit und die damit verbundenen Herausforderungen zu treten, lud der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung die Bewohnervertretungen aller Pflegeeinrichtungen zur heutigen Veranstaltung ein.

Im Vorfeld hatte er ein Gutachten zum Thema *„Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten der Weiterentwicklung von Bewohnervertretungen“* in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse stellte Professor Thomas Klie von der Evangelischen Hochschule Freiburg auf der Veranstaltung vor. Sie zeigen, dass eine wirksame Arbeit der Bewohnervertretungen von vielen Faktoren abhängt, allen voran von ihrer Akzeptanz und Unterstützung durch die Einrichtungen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie das Gutachten *„Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten der Weiterentwicklung von Bewohnervertretungen“* von Professor Thomas Klie finden Sie unter www.pflegebevollmaechtigter.de.